

Bitte Indikation für Influenza A/H1N1-PCR beachten!



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

wie beim Influenza A/H1N1-Impfstoff gibt es zurzeit einen Engpass bei den für die Influenza A/H1N1-Analytik notwendigen Diagnostika. Aus diesem Grund, und anlässlich des stark erhöhten Probenaufkommens für die Influenza A/H1N1-PCR-Analytik, bitten wir Sie, **nur medizinisch unbedingt erforderliche Einsendungen** vorzunehmen, damit die diagnostische Versorgung der Risikopatienten sichergestellt bleibt.

Nach Empfehlungen von RKI und DEGAM sowie Vereinbarung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung mit dem GKV-Spitzenverband gilt für den ambulanten hausärztlichen Bereich folgendes:

Ein Influenza-Abstrich (A/H1N1-PCR) ist nur dann sinnvoll, wenn daraus (therapeutische) Konsequenzen (z.B. die Tamiflu-Gabe) resultieren. Dies ist dann der Fall, wenn:

- 1.) die Symptomatik des Patienten nicht länger als 24 h besteht und
- 2.) zusätzlich eine Schwangerschaft (im 2./3. Trimenon) vorliegt oder der Patient in eine der folgenden Risikogruppen gehört:

- Krankhafte Fettleibigkeit (BMI > 30)
- Vorbestehende Lungenerkrankung (z. B. Raucherbronchitis, Asthma)
- Immunsuppression (z. B. rheumatoide Arthritis unter Therapie)
- Chronische Nierenerkrankung
- Diabetes mellitus, chronische Stoffwechselkrankheiten
- Herzerkrankungen
- Chronische neurologische Erkrankung
- Chronische Lebererkrankung

Bitte helfen Sie mit, die diagnostische Versorgung der Risikopatienten sicherzustellen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Labor-Team

Praktische Hinweise

Parameter Neue Influenza A/H1N1-PCR

① Indikation Erkrankung mit Vorliegen von Fieber und mindestens zwei der folgenden Symptome einer akuten Atemwegsinfektion: Schnupfen oder verstopfte Nase; Halsschmerzen; Husten oder Dyspnoe (Atemnot); gastrointestinale Symptome (bei ca. 40 %)

■ **Material** ▷ Bitte Proben von mehreren Entnahmestellen einsenden, Nase rechts/links ggf. auch Rachen. Im Zweifel fragen Sie Ihr Labor vor Ort. Bis zum Eintreffen des Laborkuriers sollte das Material im Kühlschrank bei 2-8°C gelagert werden.

▷ **Tupfer mit Gel sind für Influenza-Diagnostik generell ungeeignet!**

Nasen-/ Rachenabstrich

▷ trockener Tupfer (Art.-Nr. 203229) bitte kein NaCl Zusatz! oder

▷ nach Absprache mit Ihrem Labor vor Ort ggf. Spezialtupfer, z.B. Virokult mit Transportmedium (Art.-Nr. 101606)

Nasen-/ Rachenspülwasser oder tiefe respiratorische Sekrete

▷ 2 - 4 mL ohne Zusätze im Röhrchen (Art.-Nr. 260779), Aufbewahrung bei 2-8°C

Das Entnahme- und Versandmaterial erhalten Sie kostenfrei bei **Intermed Service**
freecall 0800 0850-113 • freefax 0800 0850-114 • www.intermed-service.de

Abrechnung				
	EBM	€	GOÄ	€ 1,15-fach
Influenza A/H1N1-PCR	88740*	23,10	4782, 4785, 4780, 4783	147,48
Influenza A/B-Schnelltest in der Praxis	88741*	22,12	4668	22,12

Literatur

Literatur zu diesem Thema übersenden wir Ihnen gern.
 Telefon: 04152 848-190 Fax: 04152 848-490
 E-Mail: marketing@ladr.de

* Die Verwendung der EBM-Ziffern ist bis zum 31.12.2010 befristet. Beide Ziffern sind nicht nebeneinander an einem Tag für einen Patienten abrechenbar. Denken Sie an die Ausnahmekennziffer 32006 (Erkrankungen oder Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht). Ärztliche Leistungen im Zusammenhang mit einer nachgewiesenen Influenza A/H1N1-Infektion sind bis 30.09.2009 mit der Ziffer 88200 zu kennzeichnen.



Haben Sie Fragen zu diesem Thema? Ihr LADR-Labor berät Sie gern.

	LADR-Labor	Vorwahl	Telefon	Telefax
■ Baden-Baden	Dr. Röck & Dr. Löbel	07221	2117-0	2117-77
■ Berlin	Dr. Caspari & Dr. Dr. Mathias	030	48526-100	48526-275
■ Braunschweig	Herr John	0531	31076-100	31076-111
■ Bremen	Prof. Klouche, Prof. Rothe, Dr. Sandkamp	0421	4307-300	4307-199
■ Büdelsdorf	Dr. Wrigge	04331	70820-20	70820-22
■ Geesthacht	Dr. Kramer & Kollegen	04152	803-0	76731
■ Hannover	Dr. Dr. Wolff & Dr. Sloot	0511	90136-11	90136-19
■ Köln	Dr. Boogen	0221	935556-0	935556-99
■ Kyritz	Dr. Haßfeld	033971	895-0	895-22
■ Leer	Dr. Schott	0491	454590	4726
■ Plön – Eutin	Dr. Krenz-Weinreich & Dr. Schulze	04522	504-0	504-82
■ Recklinghausen – Dortmund	Dres. Bachg, Haselhorst, Kunze, Neef	02361	300-00	722-88
■ Wittstock	Dr. Hasart & Prof. Dr. Mauff	03394	477-110	477-111

Laborärztliche Arbeitsgemeinschaft für Diagnostik und Rationalisierung e. V.
 Lauenburger Straße 67 • 21502 Geesthacht • Telefon 04152 848-190 • Telefax 04152 848-490
 E-Mail: marketing@ladr.de • Internet: www.ladr.de